

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 58. (1) Nr. 189.

Verlautbarung

zu Bitt-Concursen für mehrere, vom Magistrat der k. k. landesfürstlichen Provinzial-Hauptstadt Laibach zu verleihende Mädchen-Aussteuer-Stiftungen.

Nachstehende, für arme, wohlgestittete Bürgerstöchter dieser Provinzial-Hauptstadt, zur Heiraths-Ausstattung bestimmte Stiftungen sind für das Jahr 1829 erlediget, und werden jenen Bittstellerinnen verliehen werden, welche sich bis 24. Februar d. J. bei dem gefertigten Magistrat mit den erforderlichen Zeugnissen über ihre bürgerliche Abkunft, die Sittlichkeit und Dürftigkeit, dann der während dem Zeitraume vom 1. Jänner v. J. bis zum obigen Tage vollzogene eheliche Trauung, auszuweisen vermögen.

Die Stiftungsplätze werden folgenderweise bezeichnet, nämlich: das Stipendium

des Hanns Jobst, Weber

mit 55 fl. 2 fr.

des Georg Tollmehner,

mit 35 „ 30 „

2 Plätze des Johann Kraschko:

viz pr. 60 „ — „

des Johann Bernardini,

mit 37 „ — „

des Johann Jacob Schilling, mit 51 „ — „

7 Plätze des Jacob Anton Fanzoy,

pr. 40 „ — „

Uebrigens wird bemerkt, daß zum Genusse der Johann Kraschkowitschen Stiftung in Ermanglung der Bürgerstöchter auch Bauern-Töchter aus der Pfarr St. Peter bei Laibach, dann zu der des Jacob Anton Fanzoy auch Töchter der Tagelöhner berufen sind.

Laibach am 10. Jänner 1830.

Jahr 1829, ein Stipendium mit 64 fl. 57 1/4 fr. zu verleihen.

Dieses wird mit dem Beisatze bekannt gemacht, daß die hierauf Anspruch habenden Grundbesitzer ihre Gesuche bis 15. des nächst kommenden Monates Februar bei dem Magistrat um so gewisser zu überreichen und sie mit den pfarrherrlichen Zeugnissen ihres Nothstandes zu documentiren haben, als auf die später einlangenden keine Rücksicht genommen werden könnte.

Laibach am 10. Jänner 1830.

Z. 54. (1)

Getreidverkauf = Kundmachung.

Bei dem Verwaltungsamte der k. k. Staatsherrschaft Landstraß, vereint mit der Studienfondsherrschaft Pleterjach in Unterkrain, werden am 3. Februar 1830, um 9 Uhr Vormittags folgende Getreidgattungen mittels öffentlicher Versteigerung an die Meistbietenden hintangegeben werden, als: von der k. k. Religionsfondsherrschaft Landstraß 749 Nid. Destr. Mezen Weizen, 12 „ „ „ Korn, 42 „ „ „ Hierse, 210 „ „ „ Haiden, 753 „ „ „ Haber; dann von der Studienfondsherrschaft Pleterjach: 35 Nid. Destr. Mezen Weizen, 7 „ „ „ Gersten.

Die Verkaufsbedingnisse können bei dem obbenannten Verwaltungsamte täglich eingesehen werden.

Verwaltungsamt der k. k. Religionsfondsherrschaft Landstraß, vereint mit der k. k. Studienfonds-Herrschaft Pleterjach am 12. Jänner 1830.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 57. (1) Nr. 179.

Kundmachung.

Vom Magistrat der k. k. Provinzial-Hauptstadt Laibach ist nach dem Stiftbriebe des seel. hochwürdigen Pfarrers von St. Peter, Niclas Kraschkowit, für einen durch Unglück erkrankten oder verschuldeten Bauer, aus der Pfarr St. Peter bey Laibach, er mag welcher immer einer Obrigkeit dienstbar seyn, für das

Z. 43. (2) Nr. 1877.

Amortisations-Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Münsendorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Anlangen des Urban Narobe von Tersain, in die Einleitung der Amortisirung des, auf den, von Matthäus Lautscher, an Lorenz Jantschigar, unterm 12. Juny 1811, über 400 fl. ausgesteuert, auf der, zu der

Bei dem Unterzeichneten sind nachstehende, mit allem Fleiße und gehöriger Cultur frisch erzogene Gemüse-Saamen, um die beigesezten Preise, in beliebigen Quantitäten zu haben. Zugleich wird bemerkt, daß er die mit * bezeichneten ausländischen Gemüse-Saamen aus eigener Erfahrung für gut anempfehlen kann, indem dieselben aus England bezogen werden.

Gemüse = Arten.		Loth	fl.	fr.
* 1	Artischocken, blaue	1	—	30
* 2	— rothe	"	—	30
* 3	Carvot, Blumenkohl, früher, englischer, in die Frühbeete .	"	1	10
* 4	— englischer, in das freye Land	"	—	48
* 5	Kohlrabi, früheste, weiße, in die Frühbeete	"	—	20
6	— frühe, weiße, in das freye Land	"	—	6
7	— — blaue, — —	"	—	6
8	— — späte, weiße, große	"	—	6
9	— — blaue, — —	"	—	6
10	— — Großkohlrabi	"	—	5
K o h l :				
11	Früher, niedriger Capuziner-Kohl	"	—	6
12	Mittlerer Sommer-Kopfkohl	"	—	6
13	Grüner Herbst-Kopfkohl	"	—	7
14	Großer, später Kopfkohl	"	—	7
15	Gekrauter, blauer Winterkohl	"	—	4
16	Schnittkohl	"	—	4
K r a u t :				
17	Englisches, weißes, frühes Kopfkraut	"	—	20
18	Ganz großes, weißes Spätkopfkraut	"	—	8
19	Mittleres, schönes Spätkopfkraut	"	—	8
20	Holländisches, rothes Spätkopfkraut	"	—	12
S a l a t :				
21	Früher, grüner, Holländer Hapel-Salat	"	—	6
22	Früher, gelber, Holländer Hapel-Salat	"	—	12
23	Früher, bräunlicher, Hapel-Salat mit weißen Saamen	"	—	8
24	Früher, bräunlicher Hapel-Salat mit schwarzen Saamen	"	—	6
25	Früher, ganz brauner Schmalz-Hapel-Salat	"	—	6
26	Früher Speisemalz-Hapel-Salat	"	—	8
27	Früher, kleiner, Coer-Bologneser Hapel-Salat	"	—	6
28	Ganz großer, Bologneser, gelber Kopf-Salat	"	—	8
29	Leder-Hapel-Salat	"	—	8
30	Dauer-Kopf-Salat	"	—	8
31	Ganz großer Schmalz-Kopf-Salat	"	—	6
32	Kleiner Schmalz-Hapel-Salat	"	—	6
33	Forellen-Hapel-Salat	"	—	8
34	Forellen-Selbst-Schluß-Strug-Salat	"	—	8
35	Selbst-Schluß-Zuckerhut-Salat	"	—	6
36	Eiß-Hapel-Salat	"	—	8
37	Winter-Kopf-Salat	"	—	6
38	Vermischter, zum Schneiden, Schnitt-Salat	"	—	3
39	Breitblättriger Endivi-Salat	"	—	6
40	Kleingekrauter Endivi-Salat	"	—	6
41	Gartenkress-Salat	"	—	4
42	Matavily, oder Feld-Salat	"	—	3
43	Gesprängter Cichorie-Salat	"	—	5
R e t t i g e :				
44	Rosenfarber Monatrettig	"	—	6
45	Weißer Monatrettig	"	—	6
46	Violetter rother Monatrettig	"	—	6
47	Brauner Monatrettig	"	—	6
48	Französischer, langer, rother Monatrettig	"	—	8

		Loth	fl.	kr.
Rettige:				
49	Brauner Sommerrettig	1	—	5
50	Schwarzer, runder Winterrettig	"	—	6
51	Schwarzer, langer Erfurter Winterrettig	"	—	6
52	Rotber Winterrettig	"	—	8
Rüben:				
53	Lang, rothe Früh-Mayrüben	"	—	6
Möhren:				
54	Gemeine, große Möhren	"	—	4
55	Früh-Goldmöhren	"	—	6
Konnen:				
56	Rotbe Salatkonnen	"	—	6
57	Gelbe, schwedische Konnen	"	—	6
58	Gemeine, große Konnen	"	—	4
59	Sellerie, große, Knoll-Sellerie	"	—	6
60	Petersilie, dicke, gemeine	"	—	4
61	Pastinakarwurz	"	—	6
62	Zuckerwurzel	"	—	6
63	Pory	"	—	8
Spinat:				
64	Breitblättriger	"	—	5
65	Winterspinat mit gespizten Saamen	"	—	6
66	Römischer Spinat, oder Melde	"	—	6
67	Salbey, breitblättriger	"	—	5
68	Ysop, für Einfassungen in Küchengärten	"	—	5
69	Zwiebel, große, gemeine	"	—	8
70	Paradiesäpfel, grofkruppige	Priese	—	5
71	— frühbrunde	"	—	5
72	— gelbe	"	—	5
73	Gurken, früh, englische zum Treiben	20 Kern	—	6
74	— schöne, gemeine	1 Loth	—	6
75	— ganz große, lange	20 Kern	—	6
Melonen:				
76	Drei Gattungen früh, gute Melonen	Priese	—	5
77	Sechß Gattungen von den besten Spätmelonen	"	—	6
Erbsen:				
78	Frühe, englische Zwerg-Auslös-Zuckererbsen	1 Loth	—	2
79	Frühe, englische Zwerg-zuckererbsen mit mürber Schale	"	—	2
80	Frühe, französische Auslös-Zuckererbsen	"	—	1
81	Frühe, holländische, drei Schuh hohe Auslös-erbsen mit grünem Kern	"	—	2
82	Breitschotige Zuckererbsen	"	—	1
Fisolen:				
83	Hohe, breitschotige Spalier-Fisolen mit rothen Blumen	"	—	1

Anmerkung. Auch sind bei dem Unterzeichneten alle im vorjähriegen Verzeichnisse aufgeführten Blumen-Saamen und Pflanzen, nebst neuen Gattungen, um die billigsten Preise zu haben.

Joseph Wochini,

derzeit bestellter Burg- und Stadtgärtner, zugleich Baum-, Blumen- und Saamen-Händler, wohnhaft in der Brussa im eigenen Garten, nächst dem Koschier'schen Badhause und Zimmermanns-Platz; der nächste Zugang ist von dem Transport's-Sammelhaus gegen die Brussa-Wiesen, allwo man in dem Garten ein großes aufgeführtes Glashaus bemerkt.